

Leitfaden zum Doktorat

Graduate School of Humanities and Social Sciences at the University of Lucerne

Leitfaden Graduate School Lucerne

Inhalt

Ziele der Graduate School	3
Struktur der Graduate School	4
Graduierte	4
Promotionsfächer	5
Start der Graduate School	5
Eintritt in die Graduate School	5
Zeitlicher Ablauf einer Promotion	6
Doktoratsstudium	7
Überfachliche Kompetenzen	9
Vernetzung	9
Kontakt	10

Ziele der Graduate School

Die *Graduate School of Humanities and Social Sciences at the University of Lucerne* (GSL) ist ein neues Promotionsprogramm, das hoch qualifizierten Studierenden in den Fachrichtungen der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät (KSF) ein gut strukturiertes, intensiv betreutes Doktoratsstudium ermöglicht. Sie stellt den Doktorierenden Strukturen und Ressourcen bereit, die es ihnen erlauben, eine Doktorarbeit innerhalb einer überschaubaren Zeit und in einer Qualität zu erstellen, die ihnen auf akademischen und ausserakademischen Arbeitsmärkten sehr gute Chancen eröffnet.

Die Graduate School sichert eine nachhaltige Unterstützung der Forschungsarbeit der Doktorierenden und bietet eine persönliche Betreuung im Kontext disziplinärer und interdisziplinärer Forschungszusammenarbeit. Sie steht für wissenschaftliche Qualität und fördert die fachlichen Kompetenzen der Doktorierenden sowohl in theoretischen als auch methodischen Hinsichten. Ein postgraduales Lehrprogramm mit wissenschaftlichen Veranstaltungen und regelmässigen Kolloquien bilden die tragende Struktur der Betreuung. Für die Doktorierenden besteht die Möglichkeit, neben den Veranstaltungen der KSF auch externe Angebote wie z.B. Summer Schools, wahrzunehmen, um so ihr individuelles Lehrprogramm optimal auf die Doktorarbeit abzustimmen. Eine darüber hinausgehende Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen und die frühzeitige Publikation von wissenschaftlichen Beiträgen werden explizit gefördert.

Der Erwerb überfachlicher Kompetenzen wird von der Graduate School zum einen durch ein eigenes Kursangebot, zum anderen durch Hilfe beim Besuch externer Veranstaltungen unterstützt. In Arbeitsgruppen können sich die Doktorierenden innerhalb der Universität Luzern untereinander, aber auch mit anderen Forschungseinrichtungen vernetzen.

Das Doktoratsstudium dauert in der Regel sechs Semester und ist innerhalb der zeitlichen und inhaltlichen Rahmenbedingungen flexibel gestaltbar. Die zeitlichen Vorgaben unterstützen die Doktorierenden, ihr Promotionsvorhaben zu planen und zu strukturieren und innerhalb einer überschaubaren Zeit abzuschliessen. Die inhaltlichen Vorgaben (Besuch von Methoden- und Fortbildungsveranstaltungen, Kolloquien und internationalen Tagungen, Erstellung eines Forschungsdesigns und eines Konferenzbeitrages) fördern die Qualität der Forschungsarbeit und helfen den Doktoranden auf ihrem Weg in die *scientific community*.

Leitfaden Graduate School Lucerne

Struktur der Graduate School

Vorstand

Prof. Dr. Martin Baumann,
Prof. Dr. Joachim Blatter,
Prof. Dr. Rudolf Stichweh

Aufgaben:

- Entwicklung des eigenen Lehrprogramms der GSL
- Zulassung zum Doktoratsstudium
- Formale Eröffnung des Prüfungsverfahrens
- Vergabe von Stipendien

Koordination

Dr. Franziska Struzek-Krähenbühl

Aufgaben:

- Unterstützung des Vorstands
- Administrative Leitung

Sekretariat

Viola Müller

Aufgaben:

- Administrative Unterstützung des Vorstands und der Koordinatorin.

Graduierte

Promovierende im Sinne der Promotionsordnung können sein:

- Stipendiaten und Stipendiatinnen der GSL,
- wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Fakultätsstellen und in Drittmittelprojekten,
- freie Promovierende ohne Anstellung oder Stipendium der GSL.

Leitfaden Graduate School Lucerne

Promotionsfächer

Ein Doktoratsstudium ist in folgenden Fächern möglich:

- Geschichte
- Health Sciences and Health Policy
- Judaistik
- Kultur- und Sozialanthropologie/Ethnologie
- Ökonomie
- Philosophie
- Politikwissenschaft
- Religionswissenschaft
- Soziologie
- Wissenschaftsforschung

Start der Graduate School

Die Graduate School startet am 1. Februar 2010 mit Inkrafttreten der neuen Promotionsordnung. Das Promotionsprogramm beginnt im Herbstsemester 2010.

Eintritt in die Graduate School

Alle Graduierten, die ihr Doktoratsstudium ab Frühjahrssemester 2010 aufnehmen, sind automatisch Mitglieder der Graduate School. Die Zulassung zum Doktoratsstudium regelt der Vorstand. Für diejenigen Promovierenden, die ihre Doktorarbeit schon vor dem 1. Februar 2010 aufgenommen haben, besteht ebenfalls die Möglichkeit, der Graduate School beizutreten. Für Auskünfte und Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin.

Das Angebot der Graduate School steht auch für Doktorierende offen, die nicht Mitglieder der Graduate School sind. Die erbrachten Studienleistungen werden in diesem Fall jedoch nur testiert, führen aber nicht zum Erwerb des Zertifikats der Graduate School.

Zeitlicher Ablauf einer Promotion

Anmeldung und Zulassung:

- Anmeldung zum Doktoratsstudium: Anmeldeformulare sind auf dem UniPortal zu finden. Für neue externe Doktorierende ist die Online Anmeldung notwendig. Doktorierende, die bereits Studierende an der Universität Luzern waren, verwenden bitte das Formular *Re-Immatrikulation Doktorat*.
- Die Zulassung zum Doktoratsstudium regelt der Vorstand der GSL. Zuhanden des Vorstands ist dem Anmeldeformular zum Doktoratsstudium ein Exposé der geplanten Dissertation von 3-5 Seiten (Times 12 P, 1.5 ZA) sowie eine kurze schriftliche Stellungnahme der Betreuungsperson (ca. 10 Zeilen) beizulegen.

Doktoratsstudium:

- Es gelten die inhaltlichen und zeitlichen Vorgaben der Graduate School (vgl. nachfolgende Seiten).
- Während der gesamten Dauer des Promotionsstudiums gilt die Immatrikulationspflicht an der Universität Luzern.

Prüfungsverfahren:

- Nach Abschluss des Doktoratsstudiums reicht der Doktorand/die Doktorandin die Dissertation (3 Exemplare) zusammen mit dem Gesuch um Zulassung zum Prüfungsverfahren bei der GSL ein.
- Der Vorstand der GSL entscheidet über das Gesuch und bestimmt Erst- und Zweitgutachter/in (i.d.R. Betreuungspersonen, die während des Promotionsstudiums bestimmt wurden)
- Erst- und Zweitgutachter/in haben vier Monate Zeit zur Begutachtung. Danach werden Dissertation und Gutachten im Dekanat der KSF während der Dauer von vier Wochen zur Einsichtnahme ausgelegt.
- Disputation: Der Disputationstermin wird von der GSL festgelegt.
- Der Prüfungsausschuss (bestehend aus Erst- und Zweitgutachtern sowie Dekan/in bzw. Prodekan/in) entscheidet über Annahme und Benotung der Dissertation.

Abschluss:

- Die Dissertation ist innerhalb von zwei Jahren nach erfolgreichem Bestehen der Disputation zu publizieren.
- Die KSF verleiht aufgrund von Promotionsleistungen (Studienleistungen, Dissertation, Disputation, Publikation der Dissertation) folgenden akademischen Titel: *Doktorin/Doktor der Philosophie (Dr. phil.)*. Auf Antrag zusätzlich: *Doctor of Philosophy (Ph.D.)*
- Von der GSL wird zusätzlich zur Doktoratsurkunde ein Zertifikat verliehen, in dem die Leistungen während des Doktoratsstudiums dokumentiert werden.

Leitfaden Graduate School Lucerne

Doktoratsstudium

Das Doktoratsstudium unterliegt den Vorgaben der Graduate School und ist in der *Wegleitung zur Promotionsordnung* geregelt.

Zeitliche und inhaltliche Vorgaben

1. Jahr:

- Abgabe eines ersten Teils oder eines vollständigen Forschungsdesigns (ausgearbeitetes Exposé der Dissertation) an die Betreuungsperson
- Präsentation des Dissertationskonzepts in einem Kolloquium der KSF
- Besuch einer Lehrveranstaltung inhaltlicher oder methodischer Art
- Bericht zum Fortschritt der Dissertation mit Kurzstellungnahme der Betreuungsperson an den Vorstand der GSL

2. Jahr:

- Präsentation des Dissertationsfortschritts in einem Kolloquium der KSF
- Besuch einer Lehrveranstaltung inhaltlicher oder methodischer Art
- Besuch und Vortrag an einer internationalen Tagung (kann auch im dritten Jahr erfolgen)
- Bericht zum Fortschritt der Dissertation mit Kurzstellungnahme der Betreuungsperson an den Vorstand der GSL

3. Jahr:

- Präsentation des Dissertationsfortschritts in einem Kolloquium der KSF
- Antrag auf Eröffnung des Prüfungsverfahrens an den Vorstand der GSL

Der Besuch von Lehrveranstaltungen kann in Absprache mit der Betreuungsperson auch an einer anderen universitären Einrichtung bzw. im Rahmen wissenschaftlich anerkannter Veranstaltungen wie z.B. Summer Schools erfolgen.

Über die erbrachten Studienleistungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Eine Vergabe von ECTS-Punkten ist nicht vorgesehen.

Leitfaden Graduate School Lucerne

Modellcurriculum

Veranstaltung/Nachweis	Jahr 1 HS	Jahr 1 FS	Jahr 2 HS	Jahr 2 FS	Jahr 3 HS	Jahr 3 FS
Abgabe Exposé an die Betreuungsperson	x					
Bericht zum Fortschritt der Dissertation		x		x		
Präsentation in einem Forschungskolloquium	x		x		x	
Inhaltliche oder methodische Lehrveranstaltung		x		x		
Internationale Tagung					x	
Antrag auf Eröffnung des Prüfungsverfahrens						x

Abweichende Regelungen

Für *wissenschaftliche Mitarbeiter/innen* auf Fakultätsstellen und in Drittmittelprojekten beträgt die Gesamtdauer des Doktoratsstudiums maximal vier Jahre. Auf begründeten Antrag an den Vorstand ist ein Dispens von einer der beiden Lehrveranstaltungen im ersten oder zweiten Studienjahr möglich. Besuch und Vortrag an einer internationalen Tagung kann flexibel zwischen zweitem und viertem Studienjahr erfolgen. Zusätzlich erfolgt auch im dritten Studienjahr ein Bericht zum Fortschritt der Dissertation mit Kurzstellungnahme der Betreuungsperson an den Vorstand der GSL sowie auch im vierten Studienjahr eine Präsentation des Dissertationsfortschritts in einem Kolloquium der KSF. Der Antrag auf Eröffnung des Prüfungsverfahrens an den Vorstand der GSL erfolgt spätestens im vierten Studienjahr.

Für *freie Promovierende* ohne Anstellung oder Stipendium der GSL ist die Gesamtdauer des Doktoratsstudiums nicht begrenzt. Die Zulassung zur GSL erfolgt jedoch zunächst befristet auf fünf Jahre. Danach erfolgt eine Überprüfung des Dissertationsfortschritts durch den Vorstand der GSL, der die weitere Zulassungsdauer regelt. Die Berichtspflicht zum Fortschritt der Dissertation mit Kurzstellungnahme der Betreuungsperson an den Vorstand der GSL besteht jährlich.

StipendiatInnen der GSL sind zusätzlich verpflichtet, eine eigene Lehrveranstaltung pro Studienjahr an der KSF anzubieten. Der Inhalt dieser Lehrveranstaltung kann sich nach dem Dissertationsthema richten.

Im Falle eines *Doppeldoktorats* gelten Einzelfallregelungen.

Überfachliche Kompetenzen

Das Doktoratsstudium der Graduate School gewährleistet nicht nur fachliche, sondern auch überfachliche Qualifikation. Der Besuch von überfachlichen Veranstaltungen ist freiwillig und wird im Diplom der Graduate School testiert. Angestrebt im Rahmen des Promotionsprogramms sind folgende überfachliche Qualifikationsangebote:

- Projektmanagement (Publikationsmanagement, Organisation von Vorträgen und Tagungen, Informationsmanagement)
- Kommunikationskompetenz (Präsentation von Forschungsergebnissen für eine internationale Hörerschaft)
- Scientific Writing (Verfassen wissenschaftlicher Artikel in deutscher und englischer Sprache)
- Hochschuldidaktik (Definition von Lernzielen, Konzeption von Kursen, Unterrichtsmethoden, Evaluation)
- Selbstmanagement und Karriereplanung (Zeitmanagement, Konfliktmanagement etc.)
- Networking und Teamworking (Fähigkeit, in einem interdisziplinären Team zu arbeiten und internationale Forschungsverbindungen zu knüpfen und zu pflegen)

Vernetzung

Die Graduate School arbeitet intensiv mit anderen Graduiertenschulen zusammen. Auf unserer Homepage finden Sie in den Rubriken ‚Studienangebot‘ und ‚News‘ Hinweise auf Veranstaltungen (Kurse, Tagungen etc.) sowie auf *Call for Papers*, die inhaltlich in engem Zusammenhang mit der Graduate School stehen.

Gerne nehmen wir auch Ihre Veranstaltung bzw. *Call for Papers* auf. Bitte senden Sie Ihre Angaben an die Koordination.

Für die Vernetzung von Doktorierenden untereinander bietet die Graduate School Unterstützung bei der Bildung von themenorientierten oder freien Arbeitsgruppen, in denen die Mitglieder in ungezwungenem Rahmen ihre Projekte diskutieren, Forschungsliteratur lesen sowie Workshops und Vorträge organisieren können.

Senden Sie eine Beschreibung von Ihnen und Ihrem Dissertationsprojekt an die Koordinatorin, so dass wir Sie in das Netzwerk der Doktorierenden aufnehmen können. Damit wird die Möglichkeit der Vernetzung von verwandten Projekten verbessert.

Leitfaden Graduate School Lucerne

Kontakt

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Koordination

Dr. Franziska Struzek-Krähenbühl
Bruchstrasse 9a
CH-6000 Luzern 7
Tel.: + 41 41 228 74 88
franziska.struzek@unilu.ch

Sekretariat

Viola Müller
Bruchstrasse 9a
CH-6000 Luzern 7
Tel.: + 41 41 228 77 71
viola.mueller@unilu.ch

Website

Aktualisierte und weiterführende Informationen zur Graduate School finden Sie auf der Website:

http://www.unilu.ch/deu/graduate-school_563386.html

Juli 2010